
Zentralkommission für
die Lehrabschlussprüfungen
der NKG

Wirtschaft und Gesellschaft

Dokumentation

Lehrabschlussprüfungen 2007
für Kauffrau/Kaufmann
Erweiterte Grundbildung (E-Profil)

Serie 3/3

Inhaltsverzeichnis

1	FALLBEISPIEL <i>FRISCH TRANSPORTE</i>	1
1.1	Ausgangslage.....	1
1.1.1	Unternehmung.....	1
1.2	Marketing/ Leistungserstellung.....	4
1.2.1	Diskussion Geschäftsfelderweiterung, Stichwortnotizen Beda Frisch:...	4
1.3	Kaufvertrag.....	5
1.3.1	Kaufvertrag Firmenfahrzeug.....	5
1.4	Journalbuchungen.....	6
1.4.1	Buchungsbelege.....	6
2	FALLBEISPIEL TROLL EVENT PUB	10
2.1	Ausgangslage.....	10
3	ANHANG	11
3.1	Kontenplan.....	11

1 Fallbeispiel *Frisch Transporte*

1.1 Ausgangslage der Unternehmung (Auszug aus dem Businessplan)

1.1.1 Unternehmung

Frisch Transporte, Lagerstrasse 66, 8712 Stäfa

Überblick

Die *Frisch Transporte* erbringt Transportdienstleistungen aller Art. Neben den eigentlichen Transporten hat sie sich in den letzten Jahren ein zweites Standbein geschaffen. Sie erstellt Stütz- und Schallschutzmauern aus Natursteinen im Strassenbau sowie in der individuellen Gartengestaltung.

Sie besitzt drei Lastwagen, zwei davon mit Kran, die für die verschiedensten Transportaufgaben einsetzbar sind. Dazu kommen noch ein Anhänger, ein grösseres Steinlager sowie eine Liegenschaft mit Garage (Werkstatt und Materialdepot) und ein Carport für die Lastwagen. Die *Frisch Transporte* wird vom Inhaber Adam Frisch geführt. Er wird von seiner Tochter Gina und dem Mitarbeiter Franz Sonderer unterstützt. Die administrativen Aufgaben erledigt sein Sohn Beda Frisch jeweils am Feierabend.

Die Stärken der Unternehmung liegen in der flexiblen Planung und Ausführung der Aufträge. Mögliche Risiken existieren dank der aktuell guten konjunkturellen Situation nur im Sorgfaltsbereich der Arbeit, d.h., mit dem schweren Gerät können Unfälle passieren oder es kann Schaden angerichtet werden.

Unternehmung

Inhaber

Frisch, Adam, 58, Chauffeur mit langjähriger Erfahrung

Mitarbeiter

Frisch, Gina, 35, gelernte LKW-Mechanikerin (seit August 1999)

Sonderer Franz, 28, Chauffeur/ Maschinist (seit Februar 2000)

Frisch, Beda, 32, Kaufmann (stundenweise seit Oktober 2003)

Gründung der Einzelunternehmung *Frisch Transporte* am 26. Juni 1999 in Stäfa, ZH.

Weitere Informationen

Die *Frisch Transporte* ist durch ihre optimale Grösse seit Jahren recht erfolgreich in ihrem Segment tätig und dadurch gut finanziert. Aufgelaufene Liquiditätsreserven wurden in Form von Wertpapieren angelegt.

Der wirtschaftliche Erfolg bringt aber die nicht mehr zeitgemässen administrativen Abläufe an ihre Kapazitätsgrenzen. Daraus ergeben sich gelegentlich Kompetenzstreitigkeiten zwischen Vater und Sohn. Beda möchte etwas frischen Wind in die Unternehmung bringen und überlegt sich, ob er sich ganz an der Führung der elterlichen Unternehmung beteiligen soll. Adam möchte so oder so in nächster Zeit seine Nachfolge planen, da er bereits gegen die Sechzig geht und gesundheitlich etwas angeschlagen ist.

1.1.2 Produkte, Dienstleistung

Marktleistung

Die *Frisch Transporte* erbringt Transportdienstleistungen aller Art wie das Heran- und Wegführen von Kies- und Aushubmaterial, Holztransporte oder auch Spezialtransporte. Die zwei älteren Fahrzeuge sind dazu mit je einem leistungsfähigen Mobilkran ausgerüstet und durch verschiedene Aufbauten (Mulden¹, Brücke, Stangen etc.) sehr flexibel einsetzbar. Ergänzt wird der Fuhrpark durch einen zweiachsigen Anhänger und einen Vier-Achs-Kipper der neuesten Generation.

Seit einigen Jahren hat sich Adam zudem auf die Errichtung von Natursteinmauern verlegt. Die rege Bautätigkeit im eng besiedelten Raum führt zu einer zunehmenden Nutzung von Hanglagen. Die dadurch nötige Terrassierung bedingt bauliche Massnahmen zur Hangsicherung bzw. Stützung. Hier bieten sich Natursteinmauern als attraktive und bepflanzbare Gestaltungsmöglichkeit an. Der Kombination aus Brockengrösse und Gesteinsarten als Bauelemente sind kaum Grenzen gesetzt. Durch die massive Bauweise erfüllen diese Mauern auch die nötigen statischen Anforderungen und bieten Lebensraum für verschiedenste Lebewesen. Zur Schaffung der nötigen Flexibilität hat sich die *Frisch Transporte* etwas ausserhalb der Standortgemeinde ein grösseres Steinlager aufgebaut.

Markt

Marktübersicht/ Marktstellung

Der Markt für Transporte ist trotz der starken Bautätigkeit der letzten Jahre mehr als gesättigt und deshalb stark umkämpft. Aktuelle Marktprognosen lassen für die nächsten Jahre einen leichten Rückgang erwarten. Dabei wird aber das Transportaufkommen kaum leiden, da der Druck auf die fachgerechte Entsorgung von Reststoffen der Produktion und der Bautätigkeit noch zunehmen wird.

Die *Frisch Transporte* steht in Konkurrenz mit zwei Unternehmungen, der *Boss Transporte AG* und der *Zack Transport GmbH*, die beide eine ähnliche Grösse und Ausrichtung haben. Die Tätigkeitsgebiete überschneiden sich teilweise auch mit den regionalen Bauunternehmungen, die neben den Fahrten für die eigenen Baustellen auch versuchen ihre Transportkapazitäten möglichst gut auszulasten. Beide Konkurrenzanbieter haben auch einen kleinen Muldenservice im Angebot, der sehr stark ausgelastet ist. Umfassendere Muldendienstleistungen werden von Anbietern in grösserer Distanz angeboten, die aber aufgrund der distanzabhängigen Transportgebühren nur eine untergeordnete Rolle spielen. Die *Frisch Transporte* hat bei den Kunden einen guten Ruf, da sie immer zuverlässig und kostengünstig arbeitet.

Durch die Ergänzung mit den Natursteinmauern hat sich Frisch in den letzten Jahren eine gute Ausgangslage, fast eine regionale „Marke“, geschaffen.

Marketing

Kunden

Die Nachfrage nach Transportdienstleistungen erfolgt hauptsächlich über Private oder Unternehmungen, die sperrige Güter oder grössere Mengen zu transportieren haben und die über keine eigenen oder zu kleine Kapazitäten verfügen. Bei grösseren Baustellen werden durch das verantwortliche Baukonsortium Transporte oft an Unterauftragnehmer weitergegeben.

Für die Natursteinmauern gibt es zwei Gruppen von Nachfragern. Das sind einerseits die Bauherrschaften von Ein- oder Mehrfamilienhäusern, die Natursteinmauern als gestalterisches oder statisches Gartenbauelement wünschen. Auf der anderen Seite brauchen Strassenbauprojekte

¹ Eine **Mulde** (auch als Container bezeichnet) ist ein Behältnis, das zum Transport von Bauschutt, Mutterboden, Kies u.ä. verwendet wird. Hauptsächlich wird sie im Baugewerbe eingesetzt. Der Vorteil eines solchen Behälters ist, dass der Lastwagen nicht die ganze Zeit benötigt wird.

(z.B. Hauptstrassen, Autobahnen, Bergstrassen etc.) oft eine Mauer als Hangsicherung oder als Schutz für die dahinter liegenden (Wohn-) Quartiere (Lärm, Sicht etc.).

Verkauf / Vertrieb

Der Verkauf der Dienstleistungen erfolgt schriftlich über Offerten bei Ausschreibungen oder Kunden verlangen die Offerten via e-mail oder telephonisch. Die administrative Abwicklung der Offerten wurde bisher durch Adam Frisch und in den letzten Jahren zunehmend durch Beda Frisch wahrgenommen. Der administrative Bereich soll aufgrund der gestiegenen Anforderungen professionalisiert und aktiver bewirtschaftet werden.

Werbung / Public Relations

Die systematische Werbung wurde bisher vernachlässigt, d.h. nur sporadisch im lokalen Einzugsgebiet über Inserate und Werbung an lokalen Anlässen getätigt. Ein grosser Teil der Privatkunden kommt durch Mund-zu-Mund-Propaganda. Ein eigentliches Werbebudget existiert nicht.

1.1.3 Handelsregister-Eintrag

Frisch Transporte, Sitz: Stäfa, CH-020.6.427.337-9

Domizil: Landstrasse 66, 8712 Stäfa, Einzelfirma (Neueintragung).

Zweck: Spezialtransporte usw.

Eingetragene Personen: Frisch Adam

Heimat: Zürich, Stäfa

Tagebuch Nr. 8899 vom 25.06.1999

(02576366/ CH-020.6.427337-9)

1.2 Marketing/ Leistungserstellung

1.2.1 Analyse Geschäftsfelderweiterung, Stichwortnotizen von Beda Frisch:

Analyse Geschäftsfeld „Muldenservice“	26. Oktober 2006 Adam, Gina, Beda
<ol style="list-style-type: none">1 zwei ältere LKW's müssen mittelfristig erneuert werden2 Ein drittes Standbein erhöht die Stabilität der Unternehmung3 <i>Frisch Transporte</i> hat attraktive Preise als Nischenanbieter4 Rentabilität der Investition in neues Fahrzeug?5 direkte Kundenbeziehungen und gute langjährige Kontakte → Bekanntheitsgrad, Marktkenntnis6 Ausbau der Marktleistungen → Wachstum7 Anstellung eines neuen Mitarbeiters → höhere Fixkosten8 fließende Kombination von Leistungsausbau und Fuhrparkerneuerung9 Synergien zum bestehenden Geschäft10 „kleine“ Unternehmung, Kapazitäten fast immer voll ausgelastet11 Wir haben immer hohe Flexibilität und termingerechte, sorgfältige Auftragsabwicklung	
offene Fragen: Entscheidung fällen	--> Vorbereitung notwendig

1.3 Kaufvertrag

1.3.1 Kaufvertrag Firmenfahrzeug

See-Garage Hegner AG

Musterstrasse 6
8712 Stäfa

offizielle NISSAN Vertretung

offizielle Citroen Niederlassung

Kaufvertrag

Verkäufer: See-Garage Hegner AG, 8712 Stäfa

Käufer: Frisch Adam, Frisch Transporte
Lagerstrasse 66
8712 Stäfa

Kaufgegenstand: Typ: **Nissan Kubistar, Neuwagen**
Farbe: **grün** Türen: **3**
Hubraum/KW: **1832/ 67** Polster: **Stoff, grau**
Chassis Nr.: **JT111AC22023CK**
erste Inverkehrssetzung: **1. September 2006**

weitere Angaben: keine

Versicherung: **AXA** Polizei Nr.: **ZH 253 698**

Lieferdatum: Mittwoch, 30. September 2006, 10.00 Uhr

Kaufpreis:	CHF 19'823.-
Rabatte:	-
zuzüglich Zubehör:	-

Total	CHF 19'823.-
--------------	---------------------

Eintausch:

Opel Corsa 1.3, rot, Hub 1296, unfallfrei
Chassis Nr. VSX 00005689712KL12; 21.09.2000

	CHF 1'900.-
--	-------------

Restkaufpreis netto **CHF 17'923.-**

zahlbar rein netto mit Banküberweisung innert 14 Tagen, innert 3 Tagen 1 % Skonto

Die „Allgemeinen Bedingungen zu Kaufverträgen der See-Garage Hegner AG“ sind integraler Bestandteil dieses Vertrages. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Obligationenrechts. Die beiden Parteien erklären mit ihren Unterschriften, dass sie davon Kenntnis genommen haben und sich damit einverstanden erklären.

Stäfa, 31. Juli 2006

H. Hegner, See-Garage AG

H. Hegner

B. Frisch

B. Frisch

1.4 Journalbuchungen

1.4.1 Buchungsbelege



Frisch Transporte
Lagerstrasse 66
8712 Stäfa

Beleg Nr. 351

05.10.2006

Hans Frei
Hohrückenweg 13
8712 Stäfa

Rechnung Natursteinmauer

				Betrag	
Erstellen und Versetzen Natursteinmauer Höhe 1.8 – 2.5 m, Länge 8 m	8 m	CHF	295.–	CHF	2'360.00
Entsorgen alter Mauersteine	2 m ³	CHF	14.–	CHF	28.00
Totalbetrag (ohne MWST)				CHF	2'388.00
MWST	7.6 %			CHF	181.50
Totalbetrag (mit MWST)				<u>CHF</u>	<u>2'569.50</u>

zahlbar 30 Tage netto

Bitte überweisen Sie den Betrag mit beiliegendem Einzahlungsschein auf unser Konto bei der Omega-Bank.

Wir danken Ihnen für den geschätzten Auftrag und empfehlen uns für weitere Arbeiten.

Freundliche Grüsse
Frisch Transporte

B. Frisch



Helvetia Versicherungen
Generalagentur Rapperswil
 Kniestrasse 29
 8640 Rapperswil

Beleg Nr. 362

20.10.2006

Frisch Transporte
 Lagerstrasse 66
 8712 Stäfa

Rechnung Jahresprämie Police Nr. 48-23. 7896-85, Paket Business Plus

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir erlauben uns Ihnen die Jahresprämie 2006/07 für die Betriebsversicherung Eco Business, Police Nr. 48-23.7896-85, Laufzeit: 1.11.2004 – 1.11.2010 in Rechnung zu stellen.

		Nettoprämie	
Jahresprämie Eco Business		CHF	346.85
Eidg. Stempel auf Haftpflicht	5 %	CHF	6.25
Zwischentotal		CHF	<u>353.10</u>
Saldo zu unseren Gunsten		CHF	<u><u>353.10</u></u>

zahlbar 30 Tage netto

Wir danken für Ihr Vertrauen und empfehlen uns.

Buchungsanweisung:

→ Die Jahresprämie wird sofort per Post überwiesen.



Berger Gartenbau
 Grabenstrasse 1
 8706 Meilen

Beleg Nr. 374

02.11.2006

Frisch Transporte
 Lagerstrasse 66
 8712 Stäfa

Miete Kleinbagger vom 27.09.2006

Sehr geehrte Herr Frisch

Wir danken für Ihren Auftrag und erlauben uns wie folgt Rechnung zu stellen:

		Betrag	
Miete Kleinbagger HU 12, 27. – 28.09.2006	à 135.-	CHF	270.00
Ueberführung, Treibstoff		CHF	<u>100.00</u>
Total netto		CHF	370.00
Mwst	7.6 %	CHF	28.10
Totalbetrag		CHF	<u>398.10</u>

zahlbar 30 Tage netto, innert 10 Tagen 2 % Skonto

Wir danken für Ihren Auftrag und für die prompte Ueberweisung.

Omega Bank
Blenderstrasse 1
8000 Zürich

Beleg Nr. 385

08.11.2006

Frisch Transporte
Landstrasse 66
8712 Stäfa

Tagesauszug Nr. 13: Gutschrift Wertschriftenabrechnung

Sehr geehrte Damen und Herren
Wir haben Ihrem Konto NR. 62-495546.00-1 gutgeschrieben.

	Betrag
Zins auf 25'000.- 3 ½ % Obligationen Kt. Zürich 2000-2015, Zinstermin 31. Oktober, aktueller Kurs 100.5	CHF 875.00
<hr/>	
Brutto	CHF 875.00
Steuerabzug 35 %	CHF 306.25
Gutschrift Konto NR. 62-495546.00-1 Valuta 01.11.2006	<u>CHF 568.75</u>

Formular ohne Unterschrift

2 Fallbeispiel *Troll Event Pub*

2.1 Ausgangslage

Das Troll Event Pub ist eine von einer Gruppe jung gebliebener, engagierter Frauen getragenes Musik-Kultur-Lokal mit Restaurationsbetrieb. Das Betriebskonzept erfreut sich grosser Beliebtheit, da es viele kulturelle Interessen abdeckt und immer wieder für Ueberraschungen sorgt. Das ehemalige Gewerbelokal befindet sich am Dorfrand in der Industriezone von Grillingen, einem etwas verschlafenen wirkenden, ländlichen Dorf. Die Liegenschaft grenzt auf zwei Seiten an das Wohngebiet des Dorfes. Die Zufahrtsstrasse führt den Verkehr entlang der Siedlungsgrenze zwischen Wohn- und Gewerbezone von der Ueberlandstrasse in Richtung Dorfkern. Die Attraktivität des Lokals ist weit über die Dorfgrenzen hinaus hoch. Vor allem bei Anlässen ist es jeweils gut besucht. Das freut die lokalen Lieferanten und natürlich auch die Betreiberinnen. Polzeistunde ist jeweils um 24.00 Uhr. Verlängerungen werden durch die Behörden aufgrund der nahen Wohngebiete sehr sparsam gewährt.

Fast alle Besucher kommen mit dem Privatfahrzeug. Daher sind speziell bei Anlässen Parkplätze Mangelware und die Fahrzeuge werden einfach „wild“ parkiert. Das beeinträchtigt jeweils den Durchgangsverkehr im Dorf stark. Mehrmals wurden Fehlbare durch die Polizei gebüsst. Weiter beklagen sich Anwohner immer wieder bei den Gemeindebehörden über den Verkehrslärm und den beim Eintreten oder Verlassen des Lokals aus dem Inneren heraustönenden „Sound“.

Neben dem Troll Event Pub finden sich in Grillingen nur noch zwei Restaurationslokale, die aber eher der Kategorie „Stammbeiz“ zuzuordnen sind und weitgehend eine andere Klientel ansprechen. Trotzdem herrscht ob dem wirtschaftlichen Erfolg des Troll Event Pubs unterschwelliger Neid.

3 Kontenplan Frisch Transporte

1 AKTIVEN

10 Umlaufvermögen

100 Flüssige Mittel und Wertschriften

- 1000 Kasse
- 1010 Post
- 1020 Bank Omega
- 1060 Wertschriften (kurzfristig realisierbar)

110 Forderungen

- 1100 Debitoren (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen)
- 1109 Debitore (WB Forderungen)
- 1170 Vorsteuer auf Materialaufwand und Dienstleistungen
- 1171 Vorsteuer auf Investitionen und übrigem Betriebsaufwand
- 1176 Guthaben Verrechnungssteuer

120 Vorräte

- 1200 Vorräte Ersatzteile
- 1210 Vorräte Steinlager

130 aktive Rechnungsabgrenzung

- 1300 transitorische Aktiven (aktive Rechnungsabgrenzung)

14 Anlagevermögen

150 Mobile Sachanlagen

- 1500 Maschinen / Apparate
- 1509 WB Maschinen / Apparate
- 1510 Mobilien / Einrichtungen
- 1520 Büromaschinen, EDV, Kommunikation
- 1530 Fahrzeuge
- 1539 WB Fahrzeuge
- 1540 Werkzeuge / Geräte
- 160 Immoblie Sachanlagen
- 1600 Immobilien

2 PASSIVEN

20 Fremdkapital kurzfristig

- 2000 Kreditoren (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)
- 2003 Verbindlichkeiten für Sozialversicherungen
- 2200 geschuldete MWST (Umsatzsteuer)
- 2206 geschuldete Verrechnungssteuer
- 2300 transitorische Passiven (passive Rechnungsabgrenzung)
- 2330 kurzfristige Rückstellungen

24 Fremdkapital langfristig

- 2400 Bankdarlehen
- 2440 Hypotheken
- 2500 Passivdarlehen
- 2600 langfristige Rückstellungen

28 Eigenkapital

- 280 Eigenkapital Einzelfirmen
- 2800 Eigenkapital
- 2850 Privat
- 280 Eigenkapital AG
- 2800 Aktienkapital
- 2900 gesetzliche Reserven
- 2990 Gewinn-/ Verlustvortrag

3 BETRIEBSTRAG AUS LEISTUNG/ LIEFERUNG

- 3000 Transportertrag
- 3200 Handelsertrag Steine
- 3400 Ertrag Mauern
- 3600 übriger Betriebsertrag
- 3700 eigene Leistungen
- 3900 Verluste aus Forderungen (Debitorenverluste)

4 AUFWAND FÜR MATERIAL, WAREN UND DRITTLLEISTUNGEN

- 4200 Einkauf Steine
- 4400 Aufwand Drittleistungen
- 4600 übriger Materialaufwand

5 PERSONALAUFWAND

- 5000 Lohnaufwand
- 5900 Sozialaufwand

6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND

- 6000 Raumaufwand
- 6100 Unterhalt/ Reparaturen/ Ersatz
- 6200 Fahrzeugaufwand
- 6300 Versicherungsaufwand
- 6400 Energie-/ Entsorgungsaufwand
- 6500 Verwaltungs-/ Informatikaufwand
- 6600 Werbeaufwand
- 6700 übriger Betriebsaufwand
- 6800 Finanzaufwand (Zinsaufwand)
- 6850 Finanzertrag (Zinsertrag)
- 6900 Abschreibungen

7 BETRIEBLICHE NEBENERFOLGE

- 7000 betrieblicher Nebenertrag
- 7010 betrieblicher Nebenaufwand
- 7400 Ertrag aus Finanzanlagen (Wertschriftenertrag)
- 7410 Aufwand aus Finanzanlagen (Wertschriftenaufwand)
- 7500 Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften
- 7510 Aufwand aus betrieblichen Liegenschaften
- 7900 Gewinne aus Veräußerung von betrieblichem Anlagevermögen

8 AUSSERORDENTLICHER UND BETRIEBSFREMDEDER ERFOLG

- 800 ausserordentlicher Erfolg
- 8000 ausserordentlicher Ertrag
- 8010 ausserordentlicher Aufwand
- 890 Steuern
- 8900 Steueraufwand

Anmerkung:

Früher übliche Bezeichnungen sind kursiv gedruckt

